

SEITENSTETTNER NACHRICHTEN

Nr. 05-06/ Mai-Juni 2020

www.seitenstetten.gv.at



ZURÜCK ZUR NORMALITÄT

Seite 2 Der Bürgermeister informiert
Seite 7 Pfarre
Seite 8 Amtliches
Seite 11 Bericht Schulen

Seite 14 Diverses
Seite 17 Werbeeinschaltungen
Seite 20 Ärztenotdienste, Termine



GESCHÄTZTE SEITENSTETTNERINNEN, GESCHÄTZTE SEITENSTETTNER, LIEBE JUGEND!

Mit Mitte Mai sind bereits zwei Monate vergangen, in denen wir mit dem Corona-Virus leben müssen. In Seitenstetten gab es bis zuletzt fünf infizierte Personen, die jedoch alle bereits wieder genesen sind. Trotz intensiver Bemühungen werden die Bürgermeister nach wie vor nicht über die Identität der infizierten und genesenen Personen durch die Bezirksbehörde informiert. Hier wird der Datenschutz über den Personenschutz gestellt, wodurch wir keine unterstützenden Maßnahmen für die betroffenen Personen ergreifen können. Eine absolut nicht zufriedenstellende Situation. Wir sind nun angehalten und aufgefordert, einen völlig anderen Ablauf unserer Lebensgewohnheiten zu führen. Keine Öffentlichkeit, keine sozialen Kontakte, keine Veranstaltungen, und für die Gemeinde betreffend auch keine Sitzungen. Das Home Office ist für viele – auch für mich – der neue Arbeitsplatz geworden. In solchen Krisenzeiten wird auch ganz klar ersichtlich, was für unser Leben wichtig ist, und was nicht. Es ist die Gesundheit, die Solidarität, und die Sicherheit. Und es sind vor allem die Menschen, unsere Bürgerinnen und Bürger, unsere Nachbarn, und die vielen Personen, die sich ehrenamtlich für andere, für die Allgemeinheit einsetzen. Es ist aber auch die funktionierende Landwirtschaft, die Regionalität unserer Gewerbetreibenden, und vor allem die gute Versorgung durch unsere Nahversorger im Gemeindegebiet. Dies alles gibt – so wie die medizinische Versorgung – Sicherheit für die Bevölkerung und sichert zudem Arbeitsplätze. Das Gemeindeamt hat in diesem „Krisenmodus“ sehr gut funktioniert. Die Bürgerinnen und Bürger wurden durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

immer sehr gut betreut, und waren bemüht Ihre Anliegen bestmöglich zu bearbeiten. Mein Dank gilt den gesamten Gemeindebediensteten in den verschiedensten Bereichen für ihr Verständnis und ihre Unterstützung, sowie den Damen und Herren des Gemeinderates, die sich in den verschiedensten Ausschüssen für unsere Bevölkerung einsetzen. Durch die aktuellen Lockerungen der Maßnahmen zur Ausbreitung der Covid-19 Pandemie sind nun auch in Seitenstetten einige Erleichterungen spürbar. Das Gemeindeamt ist wieder – nur vormittags – für den Parteiverkehr geöffnet, Sitzungen können stattfinden, und auch das ASZ wurde wieder geöffnet. Unsere Kinder können – wenn auch eingeschränkt – die Bildungseinrichtungen besuchen, und in der Stiftskirche können wieder hl. Messen für die Allgemeinheit gefeiert werden. Aber auch finanziell wird diese aktuelle Situation für sehr viele private Personen, Selbstständige, Gewerbetreibende, aber auch für die Gemeinde massive, längerfristige Auswirkungen haben. Ich bitte daher im Namen der Marktgemeinde Seitenstetten um Verständnis, dass aufgrund dieser zurzeit sehr unklaren finanziellen Lage, nicht alle geplanten Projekte im heurigen Jahr umgesetzt werden können. Ich danke für Ihr Verständnis, und darf nochmals in Erinnerung rufen, auch nach wie vor die gesetzten Maßnahmen ernst zu nehmen, besonders auf die Einhaltung eines Mindestabstandes, und das Tragen von Mund-Nasen-Gesichtsmasken zu achten. Ich freue mich schon auf ein persönliches Wiedersehen unter „normalen“ Bedingungen, wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft und Gesundheit, und achten Sie auf sich selbst und Ihre Mitmenschen.

REDAKTIONSSCHLUSS GEMEINDEZEITUNG:

Wir möchten zeitgerecht auf den Redaktionsschluss der nächsten Gemeindezeitung hinweisen:

MONTAG, 15. JUNI 2020

Wir danken für Ihre Mitarbeit!

Parteiverkehr am Gemeindeamt:

Montag bis Freitag 8-12 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister:

nach telefonischer Vereinbarung

ZURÜCK ZUR NORMALITÄT...

In gewohnter Normalität und Verlässlichkeit herrscht im Hofgarten unseres Stiftes wie immer um diese Zeit blühendes Leben. Das Wachsen und das Blühen geben eine Perspektive für die Rückkehr in das „normale“ Leben.

Zurück zur „gewohnten“ oder „neuen“ Normalität? Haben wir die Zeit mit dem Stress, dem Druck, dem Lebenstempo vor der Krise nicht manchmal mit „nicht mehr normal“ beurteilt? Wollen wir dahin zurück?

Im Garten blüht nicht alles gleichzeitig. Es blüht eines nach dem andern. Das ist Normalität im Garten. „Alles hat seine Zeit“, so die biblische Formulierung.

Die Rückkehr „in das normale Leben“ soll Schritt für Schritt stattfinden, also eines nach dem anderen. Sollte das nicht grundsätzlich Kennzeichen eines normalen Lebens sein? Du kannst und brauchst nicht alles gleichzeitig leisten, aber verlässlich sollst du sein. Du musst nicht überall sein und brauchst nicht alles auf einmal und sofort haben. Es reicht, wenn du da bist. Begegnungen mit Menschen finden auch ohne Massenveranstaltungen statt. Die Corona-Pandemie hat uns nachdrücklich vor Augen geführt, was das Leben wirklich (nicht) braucht.

„Ist der Hofgarten offen?“ In den letzten Wochen war dies die am meisten gestellte Frage am Stiftstelefon. Unser Hofgarten scheint tatsächlich für viele Menschen ein sehr bedeutsamer Ort zu sein. Dort finden sie Ruhe und Erholung, dort entdecken sie Lebensqualität und können im wahrsten Sinn des Wortes Schritt für Schritt Hoffnung tanken.

Freilich stellt (mich) der Hofgarten durch den Entfall sämtlicher Gartenveranstaltungen heuer noch mehr vor die Frage: Ist der Garten mit seinem Angebot dieses wirtschaftliche Defizit wert?

Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie sind eine grundsätzliche Frage, die nicht nur das Stift, sondern auch die Gemeinde und sehr viele Menschen trifft. Manche sind sogar wirtschaftlich existenziell betroffen. Dennoch spüren wir: Gelungenes Leben ist mehr, als gute wirtschaftliche Quantität und erfolgreicher Datenaustausch. Wir leben von menschlicher Gemeinschaftspflege, persönlicher Verwirklichung und einem gepflegten Miteinander. Wie wertvoll uns das ist, spüren wir in dieser Krise. Wir zahlen einen hohen Preis, von vielem müssen wir (vorerst?) Abstand nehmen.

Auch im Hofgarten müssen wir von manchem Abstand nehmen. Dennoch bleibt er auch mit Abstand ein Ort des Zu-sich-Kommens und der persönlichen Begegnung, nicht in Massen, sondern im kleinen persönlichen Kreis und in gesundem Umfeld. Das sollte uns was wert sein. Gerne können Sie beim Eingang des Gartens mit einer Spende Ihren Beitrag als Zeichen der Wertschätzung leisten.

Die wechselnde Blütenpracht kann Motivation und Hoffnung geben. Alles zu seiner Zeit. Im gepflegten Miteinander wird auch das gesellschaftliche Leben Schritt für Schritt wieder aufblühen und vielleicht sogar die eine oder andere neue Blüte hervorbringen.

Ich freue mich jedenfalls, wenn wir einander wieder begegnen – vielleicht sogar im Hofgarten.

Alles Gute
Abt. Petrus Pilsinger



DIE GEMEINDE GRATULIERT!

Liebe Jubilarinnen und Jubilare!

Im Namen der Marktgemeinde Seitenstetten ist es mir eine Freude, Ihnen allen zu Ihren Geburtstagen und Jubiläen herzlich zu gratulieren.

Ich wünsche Ihnen allen Glück sowie Zufriedenheit und in dieser herausfordernden Zeit der Corona-Krise vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Die Einladung der Gemeinde anlässlich Ihres Jubiläums bleibt natürlich aufrecht, und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



MUTTERTAG

Für viele von uns ist der Muttertag am 10. Mai heuer etwas anders verlaufen. Herzliche Umarmungen und geselliges Beisammensein waren oft nicht möglich.

So konnten die gemütlichen Muttertagsfeiern der Pensionisten und Senioren nicht stattfinden. Auch im Familienkreis war alles anders als sonst.

Wir halten auf jeden Fall weiterhin Abstand und freuen uns auf das nächste Muttertagsfest.

Somit wünsche ich auf diesem Wege allen Müttern nachträglich alles Gute zum Muttertag!

ENTSORGUNG VON
GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

GRÜNSCHNITT

FOLGENDES GILT ALS STRAUCHSCHNITT

- GRAS - LAUB - BLUMEN
- RASENSCHNITT - HEU
- STROH - FALLOBST
- PFLANZENRESTE
- THUYENGRÜNSCHNITT

STRAUCHSCHNITT

FOLGENDES GILT ALS STRAUCHSCHNITT

- REISIG
- WURZELSTÖCKE
- GEHÖLZ
- BAUMTEILE
- STRAUCHSCHNITT

ÜBERNAHMEORT(E) HOTLINE: 07475/53340200

ÜBERNAHMEORT(E)		ÜBERNAHMEZEITEN
Seitenstetten	Altstoffzentrum	MO 14 ⁰⁰ - 16 ⁰⁰ Uhr DO 14 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr 1. SA im Monat 09 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr
St. Peter/Au	Altstoffzentrum	MO - SO 07 ⁰⁰ - 20 ⁰⁰ Uhr

Übernahme nur in Mengen aus Haushalten. Keine Heckenrodungen. Keine Gewerbemengen.
Halten Sie die Übernahmestelle sauber. Die Abfälle werden durch Kompostierung zu Erde/Humus verarbeitet.

www.gda.gv.at - post@gda.gv.at

PLAKATSTÄNDER

Die Gemeinde bietet den Wirtschaftstreibenden von Seitenstetten die Möglichkeit, 4 Plakate für die Ständer an den Ortseinfahrten einmalig für eine Woche gratis zu nutzen, solange die Möglichkeit gegeben ist.



ABSAGE FERIENPROGRAMM

Aufgrund der Corona-Situation wird im Sommer 2020 aus derzeitiger Sicht kein Ferienprogramm stattfinden.

Wir bitten um Verständnis!



KURZBERICHT ÜBER DEN 50. BEZIRKSFEUERWEHRTAG IN BÖHLERWERK

Am 28. Februar 2020 wurde der 50. Bezirksfeuerwehrtag im Magnetsaal in Böhlwerk von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Katzengruber eröffnet.

Die Kommanden der 88 Feuerwehren des Bezirkes Amstetten nahmen daran teil. Die FF Seitenstetten-Dorf war durch BR David Strahofer, BI Siegfried Stixenberger, V Johannes Riegler und HVM Franz Sindhuber vertreten.

Nach dem Totengedenken wurde das Protokoll und der Kassabericht präsentiert.

Im Anschluss gab es Referate zum Projekt Gemeinsam-Sicher-Feuerwehr und über 50 Jahre BFK Amstetten. Zahlreiche Feuerwehrkameraden erhielten für ihre Verdienste Auszeichnungen.

Von unserer Wehr wurde BR David Strahofer mit dem Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 2. Klasse in Silber ausgezeichnet.

Im Anschluss gab es noch Grußworte von den Ehrengästen und Feuerwehrfunktionären.



OBSTBÄUME FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION

Die Projektidee "Obstbäume für die nächste Generation" ist ein besonderes Anliegen der Kleinregion Herz Mostviertel. Jährlich kommen ca. 240 Kinder in der Kleinregion zur Welt. Daher könnten rund 240 Bäumchen gepflanzt werden und ein Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft und zum Klimaschutz geleistet werden.

Auch unsere Gemeinde beteiligt sich an dieser Aktion und es werden ab sofort Gutscheine ausgegeben.

Jedes neugeborene Kind erhält einen Obstbaum (Apfel, Birne, Kirsche, Zwetschke, usw.) in Form eines Gutscheines im Wert von 30 € von der Gemeinde geschenkt. Innerhalb eines Jahres kann der Gutschein bei folgenden Gärtnereien eingelöst werden:

Gärtnerei Starkl, Gärtnerei Bognerhof, Gärtnerei Schachner, Gärtnerei Haimel

Nähere Infos am Gemeindeamt!



KINDERFASCHING 2020

Ein aufregender, lustiger Kinderfasching liegt hinter uns! Mit vielen Erlebnissen, einen Faschingsumzug mit unserer maskierten Musikkapelle und viel Tanz und Spiel im Festsaal vom Mostviertlerwirt Ott. Der Höhepunkt des Kinderfasching war, die Show "Seitenstetten sucht das Supertalent", wo man erkennen konnte, wie talentiert die Zukunft von Seitenstetten ist! Sänger, Tänzer und eine Kabarettistin, sind im Wettkampf angetreten und haben den Zuschauern schöne Momente geschenkt. 3 Mädchen haben sich während der Show noch kurzfristig dazu entschlossen mitzumachen und wurden mit ihrem Pokal vom Bürgermeister Johann Spreitzer im Kindergarten und in der Volksschule überrascht!!!

Wir danken allen Kindern und Eltern fürs Mitmachen und freuen uns auf den nächsten Kinderfasching und unsere Kinder und Talente aus Seitenstetten!



AKTUELLE INFORMATIONEN DER PFARRE SEITENSTETTEN



Liebe Seitenstettnerinnen und Seitenstettner!

Wir freuen uns sehr, dass nach derzeitigem Informationsstand ab 15. Mai wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden dürfen. Neun Wochen hindurch war dies ja nicht möglich. Es kann jedoch überaus positiv hervorgehoben werden, dass viele die Gottesdienste als Hauskirche und über die Medien (Fernsehen, Streaming) mitgefeiert haben. Danke allen Beteiligten!

Wie aus den Medien bereits bekannt ist, sind ab dem 15. Mai einige klare Vorgaben zur Feier von Gottesdiensten zu beachten: Für uns in Seitenstetten haben daher Pfarrer P. Laurentius und der Vorstand des Pfarrgemeinderates Folgendes vereinbart:

Die Feier der hl. Messe:

Begrenzte Teilnehmer/innen/zahl:

Nach der Vorgabe von 10 Quadratmetern Platzbedarf pro Person können bis zu 82 Personen in der Stiftskirche die hl. Messe mitfeiern.

Gottesdienstort und Zeiten:

Weil die Stiftskirche die größte Kirche in Seitenstetten ist, finden alle – auch die Wochentagsmessen – in der Stiftskirche statt.

MO + MI: 19:30 Uhr (statt St. Veit; geänderte Uhrzeit deshalb, weil der Konvent vorübergehend das Chorgebet in die Stiftskirche verlegen muss)

DI + FR: 8:00 Uhr

DO: 7:45 Uhr (statt Bildungshaus)

SA: 7:30 Uhr

SO: 8:30, 10:00 u. 19:00 Uhr

Dazu ein grundsätzlicher gesundheitlicher Hinweis: Soweit bisher bekannt, verbreitet sich das Virus vor allem über die Atemluft. Faktoren, welche die Verbreitung verstärken, sind: längerer gemeinsamer Aufenthalt in geschlossenen Räumen, gemeinsames Sprechen, gemeinsames Singen. Daher ist es notwendig, die Gottesdienste kürzer zu halten und weniger gemeinsam zu singen.

Wer Zeit hat und es sich einteilen kann, ist eingeladen, vor allem die Wochentagsmessen zu besuchen.

Wir weisen darauf hin, dass alle Gottesdienstbesucher verpflichtend **Mund- und Nasenschutz** (ab dem 7. Lebensjahr) tragen müssen; weiters ist ein Abstand von 2 Metern einzuhalten.

Taufen und Trauungen:

Aufgrund der behördlichen Vorgaben und der Sorge vor einer überregionalen Ausbreitung des Virus ist die Teilnehmerzahl bei der Taufe, unabhängig von der Fläche der Kirche, vorerst weiterhin auf den engsten Familienkreis beschränkt, max. 10 Personen.

Erstkommunion und Firmung:

Die beiden großen Feste im Leben unserer Kinder und Jugendlichen müssen auf das Schuljahr 2020/21 verschoben werden. Momentan kann leider noch kein Termin fixiert werden.

Begräbnisse:

Nach aktuellen Informationen sind 30 Teilnehmer/innen unter Wahrung der nötigen Distanz erlaubt.

Alle Wallfahrten, Ausflüge und Feste bis Ende August müssen abgesagt werden – das gilt auch für den Pfarrfrühschoppen.

Stand: 4. Mai 2020

Wir freuen uns wieder auf das gemeinsame Feiern in der Kirche und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Im Namen des Pfarrgemeinderates

Stefan Fehringer, Franz Halbmayr, Maria Krondorfer, Lucia Deinhofer,
Luise Pfaffenbichler, P. Matthäus Kern, P. Laurentius Resch

Ihr Bürgermeister
Johann Spreitzer

VERLAUTBARUNG DER JAGDGESELLSCHAFT SEITENSTETTEN

Die Jagdgesellschaft Seitenstetten möchte der wehrten Bevölkerung von Seitenstetten folgendes mitteilen:

In letzter Zeit laufen vermehrt herrenlos Hunde umher.

Es wird in letzter Zeit auch beobachtet, dass Hunde in Begleitung des Halters/Halterin, unangeleint umher revieren.

Weiters wurden auch schon Hunde beim hetzen/nachstellen von Niederwild (wildern) beobachtet.

Strafbestimmungen

(1) Eine Verwaltungsübertretung begeht, wenn die Tat nicht einen Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, wer als Halter von Hunden seine Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber diesen Tieren in einer solchen Art vernachlässigt, dass diese im Jagdgebiet wildern oder revieren bzw. herumstreunen können (§ 64 Abs. 2 Z. 2 des NÖ Jagdgesetzes 1974);

(2) Verwaltungsübertretungen gemäß Abs. 1 Zi. 9, sind mit einer Geldstrafe bis zu € 15.000,-, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Freiheitsstrafe bis zu 6 Wochen zu bestrafen.

Weiters ist die richtige Haltung von Hunden im NÖ Hundehaltegesetz geregelt.

Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

(1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

Da wir nur das Beste Verhältnis mit der wehrten Bevölkerung von Seitenstetten wollen, bitten wir um Ihr Verständnis im Interesse unseres Niederwildes (Rehe, Hasen, Fasane, Rebhühner und Wildenten) und ersuchen Sie daher sich an die gesetzlichen Bestimmungen zu halten, andernfalls die Jägerschaft dazu angehalten ist zur Aufrechterhaltung des Jagdschutzes solche Übertretungen wie oben angeführt bei der Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige zu bringen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Jagdgesellschaft Seitenstetten

Der Jagdleiter

VERPFLICHTENDE KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN

Rechtsgrundlage: § 24a Tierschutzgesetz – TSchG

Chip-Pflicht

Um entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde ihren Haltern/Halterinnen einfacher, rascher und effizienter rückführen zu können, wurde die verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden eingeführt. Der Bundesminister für Gesundheit hat dazu eine österreichweite, bundesländerübergreifende Datenbank eingerichtet. In dieser Heimtierdatenbank werden die Daten zum Hund sowie zum Hundehalter verwaltet.

Welche Hunde müssen gekennzeichnet (gechipt) werden?

- Hunde, die im Bundesgebiet gehalten werden, wenn ihnen noch kein funktionsfähiger Microchip eingesetzt wurde.
- Welpen spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe.
- Hunde, die in das Bundesgebiet eingebracht werden, müssen entsprechend den veterinärrechtlichen Bestimmungen gekennzeichnet sein.

Wer führt die Kennzeichnung (das Chippen) durch?

Die Hunde sind auf Kosten des Halters/der Halterin von einem Tierarzt/einer Tierärztin zu kennzeichnen.

Wie erfolgt die Kennzeichnung?

Die Kennzeichnung erfolgt mittels elektronisch ablesbaren Microchip, der dem Hund mit einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt wird – vorzugsweise auf der linken Halsseite hinter dem Ohr. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung.

Was ist bei Weitergabe oder Ableben des Hundes zu tun?

- Bei Abgabe des Hundes sind das Datum der Abgabe und der neue Halter/die Halterin (Name und Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises) zu melden.
- Bei Tod des Tieres ist das Ablebedatum zu melden.

Wie erfolgt die Meldung in Niederösterreich?

• Meldungen können online mittels aktivierter Bürgerkarte (E-Card oder Handy) vom Halter selbst durchgeführt werden. Der Einstieg erfolgt über Heimtierdatenbank Onlinemelder - Startseite. Diese Meldung ist kostenlos und Sie haben die Möglichkeit, jegliche Änderungen Ihrer Daten selbst vorzunehmen.

• Die Meldung kann im Auftrag des Halters/der Halterin durch den freiberuflich tätigen Tierarzt oder die Tierärztin erfolgen.

• Der Halter/die Halterin meldet die Daten an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde. Es werden eine Bundesgebühr und eine Verwaltungsabgabe in derzeitiger Höhe von insgesamt € 20,80 eingehoben (Stand Februar 2020).

• Die Meldung kann auch über sonstige Meldestellen erfolgen (evtl. kostenpflichtig), das sind die privaten Tier-Datenbanken Animal Data, Petcard und IFTA und in NÖ zusätzlich die Tierheime Krems, St. Pölten, Dechanthof/Mistelbach, Wr. Neustadt, Baden, Brunn, Bruck und Ternitz.

Der Hund ist bereits bei einer privaten Tier-Datenbank gemeldet, ist das ausreichend?

Ein bereits gechipter und bei einer privaten Datenbank registrierter Hund ist nicht automatisch in der zentralen Heimtierdatenbank registriert! Bitte überprüfen Sie mit der Suchfunktion auf: <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/Suche.aspx>, ob der Hund schon in der Heimtierdatenbank registriert ist! Wenn Sie das Tier nicht finden, muss der Halter die Vollständigkeit der Daten bei der Datenbank, bei der der Hund eventuell schon registriert ist, überprüfen. Mit den Datenbanken Animal Data, Petcard und IFTA wurden vom zuständigen Ministerium Schnittstellen eingerichtet. Es müssen lediglich die fehlenden Daten (die Meldung in der Heimtierdatenbank verlangt mehr Daten, als die private Meldung!) ergänzt werden, dann wird der Hund automatisch in die Heimtierdatenbank übernommen. Achtung: Dies kann bis zu einer Woche dauern!

Gibt es Strafbestimmungen?

Wer gegen § 24a TSchG oder gegen auf diese Bestimmungen gegründete Verwaltungsakte verstößt (d.h. den Hund nicht chippen und registrieren lässt), begeht eine Verwaltungsübertretung, die gemäß § 38 Abs. 3 TSchG mit einer Geldstrafe bis zu 3.750 € bedroht ist.



Problemstoffsammlung

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475/53340200 | www.gvuam.at



Termin: Montag, 25. Mai 2020 von 14 – 16 Uhr
Ort: Altstoffsammelzentrum Seitenstetten beim Friedhof

JA, wir übernehmen:

- Altöl*
- Bildschirme kostenlos
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher kostenlos
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Kühlschränke kostenlos
- Lacke
- Leuchtstoffröhre kostenlos
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberthermometer
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)



Nein, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiösen Abfall, radioaktives Material.
Rest- und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)

Problemstoff Tipps



- ◆ Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte
- ◆ Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.
- ◆ Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!
- ◆ Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.
- ◆ Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!
- ◆ Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!
- ◆ Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen beim Kauf und bei der Entsorgung.

*Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben
(Preise je Einheit: Altöl - je angefangenen Liter € 0,35, Öl-, Treibstofffilter € 5,80/Stück; Pflanzenschutzmittel € 1,80/ kg/Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340200



English Project Week

„I'm pleased to write a short report about our English Project Week at school. From the 10th to the 14th of February four native speakers visited our Middle School in Seitenstetten. The kids of the 3rd and the 4th grades could choose two out of four workshops (Culture, Photography, Music & Dance, Drama). During these fantastic five days every team worked out a special performance. On Friday we organized a funny but also informative show to which the parents were also invited. Everybody enjoyed the week and we all improved our English skills. Thanks to our teachers and the motivated trainers for this cool week.“ (Christina Haumer)



Von 10. bis 14. Februar 2020 nahmen 64 Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen der NMS Seitenstetten-Biberbach an der English Project Week teil, die alle zwei Jahre an unserer Schule stattfindet.



Während dieser Woche konnten die Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit vier Native Speakers in sechs Unterrichtseinheiten pro Schultag ihre Englischkenntnisse ausbauen. Auf die Woche angesprochen, berichtete Lena Sinick aus der 4c von lustigen Spielen und Grammatik-Übungen, natürlich auf Englisch.

Weiters durften die Schüler und Schülerinnen zwischen verschiedenen Workshops wählen. Gemeinsam mit den Native Speakers wurde eine Präsentation vorbereitet und natürlich blieb auch noch Zeit für spannende Diskussionen. Die Woche bereite den Schülern und Schülerinnen viel Spaß, was auch die Abschlusspräsentation, zu der am Ende der Woche die Eltern eingeladen wurden, zeigte.



Lesekulturschule

Die NMS Seitenstetten-Biberbach ist seit letztem Schuljahr Lesekulturschule. Aus diesem Grund finden immer wieder Projekte statt, die die Schüler und Schülerinnen zum Lesen motivieren sollen.

In der Adventzeit fand ein Lesekino statt und die Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klassen freuten sich sehr über die Autorenlesung von Martin Selle.

Vor den Weihnachtsferien überlegte sich das Deutschteam eine Lesewette für die Kinder. Es wurde gewettet, dass es die Schüler und Schülerinnen aller Klassen gemeinsam nicht schaffen, während der Weihnachtsferien 50.000 Seiten zu lesen. Dazu musste ein genaues Protokoll ausgefüllt werden und in der ersten Vollversammlung nach den Ferien wurde das Ergebnis präsentiert. Die Schüler und Schülerinnen hatten es tatsächlich geschafft, die Wette zu gewinnen! Am meisten lasen die Kinder aus der 2b-Klasse. Natürlich gab es Preise für die Sieger und Siegerinnen.

Wir sind sehr stolz auf unsere fleißigen Leser und Leserinnen!



Mittelschule Seitenstetten-Biberbach

Ich mag meine Generation: jung genug, um Smartphones zu bedienen, und alt genug, die jungen Jahre pur und ohne Smartphones gelebt zu haben.

JUNG FÜR ALT GENERATIONENNACHMITTAG

Begegnung / Die Mittelschule Seitenstetten-Biberbach hat erneut zu einem unterhaltsamen Generationennachmittag geladen.

Generationsübergreifende Begegnungen sind für alle Beteiligten stets von hohem Wert, so auch diesmal wieder bei einem Nachmittag an der Mittelschule, zu dem am 20. Februar Direktorin Jutta Feuerstein Senioren aus Biberbach und Seitenstetten sowie die Gruppe „Da sein, Zeit haben“ im Festsaal begrüßen konnte. Die Wahlpflichtfachgruppe „Bühne“ spielte zum Thema „Handy – Fluch oder Segen“ einige typische Alltagsszenen vor, besonders nett war auch das Gespräch der Schüler mit den Gästen über deren Handygewohnheiten. Dabei wurde so manche lustige Begebenheit öffentlich gemacht.



Musiziert hat neben den Schmidt-Buam auf ihren Steirischen auch ein Lehrer-Flötenquartett; der Chor der Mittelschule unter Sabrina Reiter gab zwei Lieder zum Besten, der Lehrer-Vierg'sang wurde nicht nur beim Handy-Gstanzl, zu dem Schüler den Text pantomimisch umsetzten, eifrig beklatscht. Das gemeinsame Singen bereitete allen besonders viel Freude. „Die Veranstaltung soll auch zukünftig ein Fixpunkt in unserem Jahresablauf bleiben, zumal die älteren Menschen, aber auch die Schuljugend dabei große Freude verspüren“, ist die Schulleiterin überzeugt, die den Nachmittag auch gekonnt in Anlehnung an die Thematik „Handy“ moderierte. Für die mehr als 50 Gäste bedankten sich zuletzt die Seniorenbund-Obmänner Johann Kaltenböck und Alois Röcklinger sowie die Bürgermeister, die allesamt ihre große Freude an diesem Zusammensein hatten.



Text und Fotos: Josef Penzendorfer



Es war ein kurzweiliges und interessantes Fest der Begegnung, an dem auch die Bürgermeister Johann Spreitzer und Friedrich Hinterleitner sowie die Altbürgermeister Stefan Edermayer und Franz Deinhofer teilgenommen hatten.

Vorne die Nachwuchskellner sowie Tobias und Matthias Schmidt und Direktorin Jutta Feuerstein-Holzer (1.R.von rechts), dahinter der Lehrer-Vierg'sang (rechts).

MUSIK FÜR BEDÜRFTIGE

Benefizkonzert / Mittelschüler musizierten gemeinsam mit Gästen für unfreiwillig in Not geratene Menschen im Mostviertel.



Helfen tut allen gut – darüber waren sich die Mitwirkenden beim Benefizkonzert einig: Jonathan Meyer, Robert und Martina Aigner, Martina Meyer, Schulleiterin Jutta Feuerstein, Sabine Schiefer und Reinhold Meyer, dahinter die Schmidt-Buam, Markus Popp, Clara Meyer und Emma Weixelbaum (von links).

„Wir helfen im Mostviertel“ heißt die Gruppe rund um Sabine Schiefer, die bedürftigen Familien mit Sachspenden, Lebensmitteln und Hygieneartikeln unter die Arme greift. Helfen wollte auch eine Schülergruppe der Mittelschule, indem sie im Rahmen des Projektes „Herausforderung“ am 28. Februar im Festsaal ein äußerst hörenswertes Benefizkonzert veranstaltete. Und was die jungen Talente zeigten, war mehr als beachtlich: Clara Meyer moderierte den Konzertabend nicht nur gekonnt, sondern glänzte auch auf der Harfe und als Sängerin. Für ein abwechslungsreiches Programm zwischen Volksmusik und moderner Popmusik sorgten auch Matthias und Tobias Schmidt auf ihren Steirischen. Drei befreundete Ehepaare bereicherten als „Vocalissimo“ den Abend mit verschiedenen Genres abdeckenden Beiträgen ebenso wie Emma Wiexelbaum auf der Harfe und Markus Popp mit seinen bewegenden Lieder-Eigenkompositionen. Amelie Bürger, Clara Meyer und Victoria Pillwatsch sorgten zudem für das Pausenbuffet, sodass die Spendensumme eine überaus erfreuliche war.



Tobias und Matthias Schmidt, 4. Klasse

„Tu Gutes und sprich darüber!“ Schüler der 3. und 4. Klassen leisten im Rahmen der Projekte „Verantwortung“ und „Herausforderung“ immer wieder verschiedene soziale Hilfestellungen durch selbstloses Tun. Die Gruppe „Wir helfen im Mostviertel“ tut im vertraulichen Rahmen desgleichen: Sachspenden wie haltbare Lebensmittel, Wäsche, Hygieneartikel, Schulsachen oder Haushaltsgeräte werden an betreute, hilfebedürftige Familien weitergeleitet. Mit der Organisation und Durchführung dieses Benefizkonzertes leisten schon junge Menschen ebenso ihren Beitrag für das Gemeinwohl und lernen verstehen, dass das Leben manchmal anders verläuft als erwünscht und geplant. Direktorin Jutta Feuerstein dankte für den großartigen Einsatz sowohl der Schülergruppe wie auch der Hilfs-Plattform.



Selbstlos im Einsatz für das Gemeinwohl: Matthias Schmidt, Amelie Bürger, Clara Meyer, Victoria Pillwatsch, und Tobias Schmidt, dahinter Gabriele Schiefer, Julia Hassl, Sabine Schiefer, Traudi Kosch und Ernestine Tatzgreiter (von links).



Markus Popp, HLW Haag



Clara Meyer, 4. Klasse

Sabine Schiefer: „Erfreulicherweise solidarisieren sich Menschen aller Bevölkerungsschichten mit unseren Anliegen. Vielleicht gründen wir auch einmal einen Verein, aber viel wichtiger ist uns, zu verstehen, zu begleiten und zu unterstützen, wenn das Leben einmal anders verläuft als geplant!“
Kontakt: Sabine Schiefer: 0664-3815473
www.wirhelfenimmostviertel.at



NEUE PFLEGEMANAGERIN IM HILFSWERK ASCHBACH

Mit 1. Februar 2020 übernahm die Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin Gabriele Seyer die Funktion als Pflegemanagerin beim Hilfswerk Aschbach.

Seit 1. Februar 2020 ist Gabriele Seyer die neue Pflegemanagerin des Hilfe und Pflege daheim Standorts in Aschbach. Nach ihrer Diplomierung in St. Pölten im Jahr 1989 war sie 13 Jahre im Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs tätig. Im Jahr 2002 verschlug es Gabriele Seyer zum Hilfswerk Aschbach, wo sie seither als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Primary Nurse und Leitende Pflegefachkraft tätig war. Nun übernimmt sie seit 1. Februar die Rolle der Pflegemanagerin und damit die wirtschaftliche und fachliche Leitung des Standorts. Das Hilfe und Pflege daheim-Team in Aschbach besteht aus professionellen Pflegefachkräften, die ihre KundInnen bestmöglich betreuen. Das Team unterstützt in vielen Bereichen, wie beispielsweise der Hauskrankenpflege oder Heimhilfe, bietet auch mobile Pflegeberatung, mobile Ergotherapie und Physiotherapie. Im Hilfswerk Aschbach wird laufend nach engagierten MitarbeiterInnen gesucht, die nach spannenden Aufgaben im Sozialbereich suchen. Werden Sie Teil des Hilfswerk-Teams!



Kontakt:

Hilfe und Pflege daheim Aschbach
Tel.: 05 9249 - 50410, pflge.aschbach@noe.hilfswerk.at

VERSTÄRKUNG FÜR DAS ROTE KREUZ

Ein Spitzen Ergebnis erzielten die Zivildienere, ehrenamtlichen Mitarbeiter sowie die Teilnehmer am freiwilligen Sozialjahr bei der kommissionellen Abschlussprüfung zum Rettungssanitäter am Mittwoch, den 4. März beim Roten Kreuz in Waidhofen/Ybbs.

Nach 100 Stunden Theoriekurs sowie 160 Stunden Praxis an den Heimat-Bezirksstellen stellten sich am Mittwoch, den 4. März, die Zivildienere des Einrücktermins „Jänner 2020“ gemeinsam mit ehrenamtlichen Mitarbeiterin und den Teilnehmern am freiwilligen Sozialjahr beim Roten Kreuz Waidhofen/Ybbs der Prüfungskommission. Über 50 Teilnehmer aus dem gesamten Mostviertel stellten sich der Herausforderung, ein Großteil konnte die Ausbildung mit einem ausgezeichneten Erfolg abschließen. Neben den vier Zivildienere sowie einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin vom Roten Kreuz St. Peter/Au konnten auch die Kollegen von den Rotkreuz-Bezirksstellen St.Valentin, Waidhofen/Ybbs, Stadt Haag, Scheibbs, St. Pölten, Purkersdorf, Lilienfeld, Großweikersdorf und Amstetten Spitzen Ergebnisse erzielen. Die Bezirksstelle St.Peter/Au bedankt sich bei allen Auszubildern und Auszubildnerinnen für den Fleiß und die unzähligen Stunden - „Aus Liebe zum Menschen“. „Ganz besonders gratulieren wir natürlich den neuen Rettungssanitätern zum Abschluss der Ausbildung und wünschen ihnen alles Gute bei der Ausübung ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit“, freut sich Ausbildungsleiterin Inge Garstenauer vom Roten Kreuz Waidhofen.



Die „frisch geprüften“ Rettungssanitäter vom Roten Kreuz St. Peter/Au: Pascal Pfaffenbichler, Emanuel Leichtfried, Anja Bierbaumer, Lukas Pfeifer & Florian Pfeiffer

Fotocredit: RKNÖ/Bohlheim



Durch unseren jungen, spielfreudigen Maltesserrüden Ronny kamen wir auf die Idee, eine **Spielgruppe für kleine Hunde** (max. Schulterhöhe 30 cm) zu gründen.

So haben auch Kleinhunde die Möglichkeit, den sozialen Umgang miteinander zu üben und Spielpartner zu finden. Natürlich sollen auch die Hundebesitzer ihre Erfahrungen austauschen und neue Bekanntschaften knüpfen können.

Wir verständigen uns über eine WhatsApp-Gruppe, damit wir Treffpunkte ausmachen können.

Bei Interesse melde dich bitte unter der **Tel.Nr. 0680/3012973**

Wir freuen uns sehr auf euch!

Anna und Irmgard Schwingenschlögl mit Ronny



NACHHILFE

Wenn du derzeit in der 1. – 8. Schulstufe bist und Nachhilfe in den Fächern **Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch** oder **Sachunterricht** benötigst, dann kann ich dir weiterhelfen. Mein Name ist Lisa Ortner und ich bin eine 18-jährige Schülerin der HLW-Steyr. Bei Interesse bitte anrufen: 0664/423 95 12

WOHNUNG ZU VERMIETEN

- ca. 94 m²
- teilweise möbliert
- in Ortsnähe von Seitenstetten
- sofort zu vermieten
- Infos unter 0680/2026952

www.blut.at
0800 190 190

Samstag, 03. Juni 2020

STOCKSCHÜTZENHALLE SEITENSTETTEN

Blut spenden können Frauen und Männer ab 18 Jahren, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.

Lern- und Nachhilfeeinstitut Strengberg

Manuela Steffe: Diplom. Pädagogin, Diplom. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, Konzentrationstrainerin, Head Balancing
Kontakt: **0664-155 3300**

Dr. Nicola Tschugmell, Msc.: Spracherwerbsexpertin, Diplom. Legasthenietrainerin Linguistin, Romanistin,
Kontakt: **0699-121 97 656**

Wir sind spezialisiert auf Hilfe bei schulischen Problemen, unsere Schwerpunkte sind Sprachen und Lernstörungen.

Unser Angebot:

Legasthenietraining, Dyskalkulietraining
Gedächtnis- und Lerntraining
Aufmerksamkeitstraining

Nachhilfe (A1 bis C1):

Französisch, Spanisch, Englisch, Deutsch



- **FEINKOSTVERKÄUFER/IN** (gerne auch interessierte Quereinsteiger/in / Koch/Köchin)
- **LEHRLING** für Fleisch- Wurstverkauf

für unser Fleischerfachgeschäft in **Seitenstetten** wird aufgenommen.

Kein langer Abend, kein langer Samstag

Nähere Infos unter: 07477/42560 Seitenstetten



Was kann man mit 1 m³ Wasser machen?



8 Tage
den gesamten
Wasserbedarf
einer Person
decken



8x
Badewanne
füllen



22x
Wäsche
waschen



200x
Nudeln
kochen



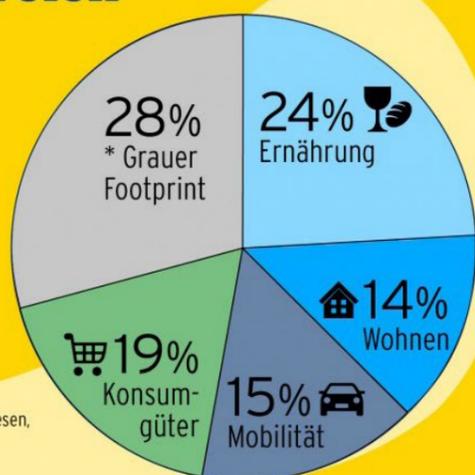
4.000x
Gläser
Wasser
trinken



5.550x
Tassen
Kaffee
kochen

5,3 ha Ökologischer Fußabdruck in Österreich

= Fläche, die ein Mensch aus Österreich im Jahr zum Leben braucht



* Ressourcenverbrauch allgemeiner öffentlicher Leistungen (Gesundheitswesen, Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur, Bildungssystem, uvm.).

Quelle: Österreichischer Fußabdruckrechner 2013



8.000.000 km/ Woche
in Niederösterreich



10 x Erde-Mond
hin und retour



Einsparung von **1.465 Tonnen CO₂**

Quellen: Statistik Österreich 2016 (Kraftfahrzeuge),
Umweltbundesamt GmbH 2016 (Berechnung von Treibhausgas)

AKTION Asphaltrecycling

€ 10,90/to

(exkl. USt) inkl. Zustellung*

(max. 2000to verfügbar) *Zustellung erfolgt nur in ganzen 4-Achser Fahren im Umkreis von 10 km



Alles rund ums Bauen – aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

Gewerbepark Pölla 20 · 3353 Seitenstetten · Tel 07477/42150 · office@klausstockinger.at

Du bist auf der Suche nach einer zukunftssicheren Ausbildung?
Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten eine Lehrstelle als:

Bürokauffrau/mann

Du unterstützt unser Team bei:

- organisatorischen und administrativen Tätigkeiten
- Bantwortung von Telefon- und Mailanfragen
- Vorbereitungsarbeiten für die Lohnverrechnung und Rechnungslegung
- Buchhaltung
- Angebotslegung
- Kundenbetreuung

Du bringst mit:

- kommunikative und freundliche Art
- Motivation und Lernbereitschaft
- Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein

Bei uns erwartest dich:

- zukunftsorientierte und umfangreiche Ausbildung
- kleines familiäres Team
- sicherer Arbeitgeber in der Region
- 1x pro Woche frisch zubereitetes Mittagessen
- Entlohnung über Kollektivvertrag:
1. Lehrjahr € 650,- brutto

€ 650,-
(brutto)
im 1. Lehrjahr



Alles rund ums Bauen – aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

Gewerbepark Pölla 20
3353 Seitenstetten
07477/42150

office@klausstockinger.at



Ein Besuch in den salzräumen-steyr unterstützt Sie bei Erschöpfungszuständen, Burn-out, Erkrankungen der Haut und der Gelenke. Sehr positive Ergebnisse können bei Erkrankungen der Atemwege erzielt werden. Dabei heben sich die Effekte der befeuchtenden Wirkung der Schleimhäute und der gesamten Atemwege, die verstärkte Durchblutung der Lunge, sowie die Unterstützung des Selbstreinigungsmechanismus, hervor. Ein Besuch in den salzräumen-steyr dient als Vorbeugung, Erholung oder zur Regeneration.



salzräume-steyr, Sabine Wick
4407 Steyr / Gleink, Ennser Straße 54 b
0664 / 52 44 011, office@salzraeume-steyr.at



Hart- und Weichholz in den Längen 25, 33 und 50 cm
Zustellung auf Anfrage

Brennholz-Pass Aktion
ab **€ 45,-/SRM**

SILVANA Forst- und Agrar- GmbH
Stein 7, 4303 St Pantaleon
www.silvana.co.at

+43 (0) 676 / 837 67 400

„Brennholz direkt vom Forstbetrieb!“



Die Chance, damit auch Sie die Ihnen zustehende Pflegestufe bekommen.



Richtige Pflegegeldstufe?



Premium Version gratis für die ersten 1.593 Anmeldungen!

Statistiken bei gerichtlichen Verfahren haben ergeben, dass 50% der Pflegegeld-bezieher falsch eingestuft sind.



Ein Produkt von: **RAST SOLUTIONS**
RAST Solutions GmbH | Mühlenweg 6 | 4274 Schöbau im Mühlkreis | E-Mail: office@rast-solutions.at | www.pflegegeldhilfe.at

WIR SCHÜTZEN EINANDER!

Erstelle deine eigene Schutzmaske und schenk auch deinen Nächsten eine selbstproduzierte Schutzmaske. Auf www.service-freiwillige.at findest du Anleitungen.

2

Für Fortgeschrittene:
Die Maske aus einem rechteckigen Stück Stoff und Gummibändern nähen.



1

Für Anfänger:
Einfach ein Tuch aus kochfestem Stoff mit Haargummi zur Maske falten.



„Abstand halten bedeutet nicht auf andere zu vergessen. Wir halten zusammen, wenn Hilfe gebraucht wird.“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Danke den Partnern aus Niederösterreich:
Sportunion, Blasmusikverband, Fußballverband, Die Umweltverbände, Landjugend, Volkskultur, Die Bäuerinnen, Katholische Aktion, NÖs Senioren, Pfadfinder und Pfadfinderinnen, BHW, Kulturvernetzung ...

www.service-freiwillige.at, www.noeszv.at



3

Für Profis:
Für diese Maske bieten wir ein Schnittmuster zum Download.



Gartendeko
Natursteine
Natursteinfliesen
Granittröge



Gartenmauern
Poolumrandungen
Keramikfliesen für Außen und Innen
Stiegen und vieles mehr ...

0650/35 89 626 od. 0664/39 87 020

3353 Seitenstetten Weikersdorf 18

NEUE GARTEN DEKO EINGETROFFEN

ABVERKAUF DEKO VOM VORJAHR bis -70%

DÜRFEN WIR UNS VORSTELLEN WIR SIND DIE NEUEN

SAVANNA
HISTORA PUR
LUSERNA GNEIS
RIO GNEIS

% MESSE AKTION MAI %
Durch Absage der Frühlings
Messe gibt es trotzdem tolle
MESSE RABATTE IM MAI

Wichtige Termine

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst:

PRAKTISCHE ÄRZTE			
16./ 17. Mai	Dr. Ernst Derfler	Seitenstetten	07477/ 43 311
21. Mai	Dr. Roland Groiss	St. Peter/ Au	07477/ 42 606
23./ 24. Mai	Dr. Brigitte Panholzer	Wolfsbach	07477/ 82 30
30./ 31. Mai	Dr. Dagmar Schneider	Ertl	07477/ 20 120
01. Juni	Dr. Fritz Reith	St. Peter/ Au	07477/ 43 69 50
06./ 07. Juni	Dr. Roland Groiss	St. Peter/ Au	07477/ 42 606
11. Juni	Dr. Dagmar Schneider	Ertl	07477/ 20 120
13./ 14. Juni	Dr. Fritz Reith	St. Peter/ Au	07477/ 43 69 50
20./ 21. Juni	Dr. Markus Kerninger	Biberbach	07476/ 82 000
27./ 28. Juni	Dr. Brigitte Panholzer	Wolfsbach	07477/ 82 30

Wochenenddienst für praktische Ärzte ist immer von 8.00 bis 14.00 Uhr
Von 14.00 bis 19.00 Uhr bekommt man unter der Nr. 1450 ärztliche Auskunft,
ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr ist unter der Nr. 141 ein Ärztenotdienst telefonisch erreichbar.

ZAHNÄRZTE			
16./ 17. Mai	Dr. Dorota Miraszewska	Waidhofen/ Ybbs	07442/ 54 193
21. Mai	Dr. Christian Walcher	Randegg	07487/ 21 188
23./ 24. Mai	DDr. Laszlo Kilyen	Blindenmarkt	07473/ 26 41
30./ 31. Mai und 01. Juni	Dr. Johannes Gugler	Ardagger	07479/ 68 68
06./ 07. Juni	Dr. Reza Homayuni	Yspertal	07415/ 64 50
11. Juni	Dr. Christian Walcher	Randegg	07487/ 21 188
13./ 14. Juni	Dr. Michael Beinl	Seitenstetten	07477/ 43 321
20./ 21. Juni	Dr. Igor Herzog	Neumarkt/ Ybbs	07412/ 58 98 56
27./ 28. Juni	Dr. Ekkehard Heil	Scheibbs	07482/ 42 307

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Informationen zum aktuellen Bereitschaftsdienst des jeweiligen Tages erhalten
Sie unter der Apotheken-Hotline: 1455 bzw. www.apothekerkammer.at.
Der Apothekenruf ist rund um die Uhr, 24 Stunden, 365 Tage lang zum Ortstarif erreichbar.

TERMINE ALTSTOFFSAMMELZENTRUM ST. VEIT

Montag geöffnet von 14.00 bis 16.00 Uhr: 18. und 25. Mai sowie 07., 14., 21. und 28. Juni
Donnerstag geöffnet von 16.00 - 18.00 Uhr: 14. und 28. Mai sowie 04., 11., 18. und 25. Juni
Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr: 06. Juni

VERANSTALTUNGEN

BIS AUF WEITERES ABGESAGT

20. Mai	Bauernmarkt	Parkplatz	08:00 Uhr	Bäuerinnen
04. Juni	Bauernmarkt	Parkplatz	08:00 Uhr	Bäuerinnen
18. Juni	Bauernmarkt	Parkplatz	08:00 Uhr	Bäuerinnen